der durch das Vorhandensein eines glatten Höckers auf der Halsschildbasis gut gekennzeichneten Untergattung: *Callosobruchus* Pic; hingegen würde die Art *Mariae* Gozis (nicht *Caryoborus* Sch.) in meiner Gattung Platz finden.

Ich muß noch folgendes bemerken: die Gattung *Bruchidius* Schils. halte ich nur für eine Untergattung von *Bruchus* L.

Der Name *Laria* Scop. muß durch *Bruchus* L. ersetzt werden.

Die Synonymie einiger Arten, wie z. B., *Br. magnicornis* Küst. und *nanus* Ol., *virescens* Boh. und *unicolor* Ol. ist, vielleicht nicht richtig,[1]) so wie auch der Name *Fahraei* Gyllh., der dem *viciae* Ol. eher als dem *atomarius* L. als Aberration zugeteilt wird; aber diese Irrtümer sind von so geringer Wichtigkeit, daß es nicht nötig ist, sich besonders dabei aufzuhalten.

Ich will mich begnügen, als ergänzende Angabe bloß noch hinzuzufügen, daß *Bruchus caliginosus* Baudi in Hamburg (eingeschleppt) gefangen wurde, und, daß *Br. virescens* Boh. (? var. von *olivaceus* Germ.), so wie *Br. trifolii* Motsch. auch schon aus Deutschland angegeben wurden.

Neue Coleopteren-Aberrationen aus Kroatien und Ungarn.

Von Obersanitätsrat Dr. A. Fleischer.

Mordellochroa abdominalis a. nov. ♂ **marginiventris** m. Abdomen schwarz und nur die Ränder der Segmente rötlich. Mit der Stammform von Herrn Disponenten Mazura bei Kimpuluinyak im Retiezat-Gebirge in Ungarn gefunden.

Cephennium majus v. nov. **Hochetlingeri** m. Flügeldecken auffallend grob punktiert. Mit der Stammform von Herrn Professor Hochetlinger bei Plitvice in Kroatien gefunden.

[2]) Ich sage vielleicht, weil es unmöglich ist, die Synonymie gewisser Namen ohne die Ansicht der Typen aufzustellen.